

AMTV HH 4 - TSV Stellingen I: 19-19 (5-11)

Spielerkader TSV Stellingen: *Tor:* Achim, Franco *Feld:* Marc, Lexi., Sven D, Sven H, Morten, Heiko M, Heiko R., Hauke H, Daniel, Rene

Der TSV Stellingen trat am gstrigen Samstagabend in der Sporthalle Scharbeutzer Straße (Rahlstedt) gegen den dort beheimateten Tabellenzweiten (8-2 Punkte; 145-113) an. Der Respekt war groß, fehlten bei uns doch einige wichtige Spieler und stellte sich die junge Truppe des AMTV doch als „Tormaschine“ dar. Knapp 29 Tore warf die Truppe bis dahin im Schnitt. Doch Stellingen begann die Partie gut, war wiederum taktisch perfekt eingestimmt worden von Trainer Olaf B., der leider zum Zuschauen und Coachen verdammt war.

Doch lasst uns mal die Partie von hinten aufziehen: *Min. 59:57:* Der AMTV wirft mit seinem letzten Tempogegenstoß noch den Ausgleich, danach erfolgt gleich der Abpfiff der Partie. Trotzdem: Von Enttäuschung war lange nicht eine Spur zu sehen. *Min. 59:54,* also noch exakt 6 Sekunden vor Spielende: Ballverlust im Angriff. Der AMTV ist nach dem 18-19 in der 58. Minute auf offene Manndeckung übergegangen. *Min. 58:46:* umstrittene, falsche 2-Minuten-Strafe für Hauke. *Min. 58:34;* 19-17 Führungstor durch Morten, der genialen „Leihgabe“ aus unserer Zweiten. Dieser Kurzfilm zeigt, wie dramatisch die Partie zum Ende hin war. Einen 2 Tore Vorsprung in weniger als 90 Sekunden trotz Ballbesitz zu verlieren, tut weh, zumal wir noch gute 1-1 Chancen hatten. Und die Enttäuschung wäre sicher noch größer, wenn man sich vergewissert, das man nach 36 Minuten mit 13-7 führte. Dies war auch mit zu spüren, als die Stellingener Herren am Abend in großer Anzahl noch der Einladung von Trainer Olaf folgten und dabei das eine oder andere Bierchen tranken. In Endeffekt war der Punkt für den AMTV aber einfach verdient, weil die junge Truppe sich eindeutig mehr klare Chancen erarbeitete, immer wieder an unserer Abwehr und dem Torwart-Duo scheiterten. Denn Stellingen spielte nicht unbedingt schön aber clever.

Breit

aufgestellt und geduldig durchspielend (Ja Alex, das kann Dein Team, immer öfter zumindest ☺) und dann mit gutem Durchspielen die Lücke suchend. Bei den Würfeln wurde endlich mal platziert geworfen und nicht so kläglich geschoben oder abgelegt wie gegen Schenefeld.

Auffälligster Akteur auf Seiten der Stellingener war derjenige, der am liebsten in 2. Reihe steht: **Sven D.** 5 Tore warf er, präsent war er, ob am Kreis oder eben im Rückraum Mitte oder Rechts. Ihm kaum nach standen **Heiko M** und **Marc F.** Heiko hatte heute wieder einen seiner besseren Tage erwischt. 4 Tore warf er. Bekam er eine Lücke, nutzte er sie oft. Und auch seine Anspiele auf Marc dosierte er höher. Weshalb **Marc** sich 3 schöne und wichtige Tore erkämpfte über Außen. Und 2x7-Meter herausholte, welche jedoch den Weg ins Tor nicht fanden. **Heiko R** war auch in dem Spiel wieder eine Bank in der Abwehr, mittlerweile die Zuverlässigkeit in Person. **Rene** half aus der Herren 2 ebenso aus und fügte sich nahtlos in das Team ein. Er war an sich bei uns körperlich unterfordert, so fit wie er ist. Genial sein Tor von außen. Respekt, wie hoch er sprang und dann den Ball ins Tor hämmerte! **Morten** half ebenso aus und gab dem Spiel Tempo. Und er zeigte, was er auch ist: ein toller, technisch versierter Spieler. **Sven H** war auch dabei. Und er spielte auch ohne Tor gut, wühlte am Kreis, lief schnell zurück. **Hauke** war mit seinem Spiel auch gestern ein Bank. Im Angriff mit 3 Toren noch ok, war er hinten einfach genial. Er zog gemeinsam mit dem Torhütern dem AMTV lange den Nerv. **Lexi** und **Daniel** ackerten ebenso, liefen viele Wege. Schade, dass sie sich die Einladung zu Olaf nicht eingetragen hatten: sie fehlten auch in „Halbzeit 3“, wo Stellingens Herren nochmals alles zeigten.

Fazit: da geht noch was beim TSV 1☺

